

INSIDER



Informationen für
Mitarbeiter und Partner der
RUD Gruppe

Information for Employees
and Partners of the
RUD Group

Wir sind „bestes Familienunternehmen“!

Vom F.A.Z – Institut als einem Unternehmen der renommierten Verlagsgruppe Frankfurter Allgemeine Zeitung wurde uns die Auszeichnung „Beste deutsche Familienunternehmen“ verliehen. Damit gehören wir zu einem sehr exklusiven Kreis von Unternehmen, die dieses Siegel erhalten haben.

Die Quelle dieser Daten ist das Internet. Unter Zuhilfenahme von Ansätzen künstlicher Intelligenz wurden zudem die Daten fragmentiert und analysiert. Zusätzlich flossen hier ausgewählte Daten des DDW-Rankings, der Masterdatenbank der deutschen Wirtschaft, ein.

WE ARE ONE OF THE BEST FAMILY COMPANIES!

The F.A.Z – Institute, which belongs to the renowned publishing group Frankfurter Allgemeine Zeitung, has awarded us the ti-

tle of “Best German Family Businesses”. As a result, we belong to an exclusive circle of companies that have received this seal.

Die Auszeichnung ist ein begehrtes Gütezeichen für das Ansehen eines Unternehmens und steht für hohe gelebte Standards. In einer umfangreichen Studie mit 2.600 Familienunternehmen hat das F.A.Z – Institut die Kompetenzfelder Produkt und Service, Innovation, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, die Managementperformance und die Performance als Arbeitgeber analysiert.

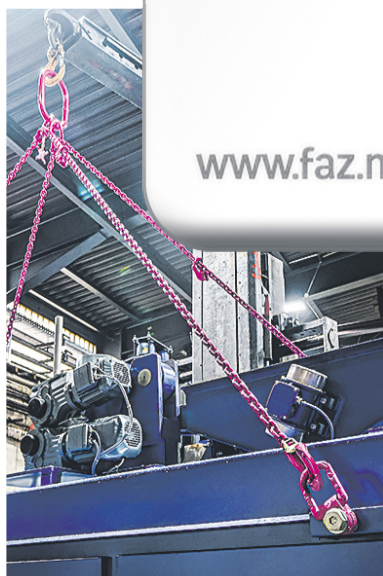
Unsere Geschäftsführung ist sich der außerordentlichen Bedeutung dieser Kernfelder für den Unternehmenserfolg bewusst. „Unser Fokus liegt auf der ständigen Verbesserung der Performance in diesen Bereichen. Es genügt uns nicht, allein in einer Dimension zu glänzen. Wir sind froh und stolz, dass wir dafür diese Anerkennung erfahren haben“, betont Jörg Rieger Ph.D.

Familienunternehmen wie RUD sind das Rückgrat und die Stütze der deutschen Wirtschaft. Vor diesem Hintergrund analysierte die Studie des F.A.Z.-Instituts auf Basis zwei verschiedener Quellen. Das sogenannte Social Listening-Verfahren bewertete sämtliche Texte mit relevanten Suchbegriffen in Zusammenhang mit den in Frage kommenden Unternehmen. Schwerpunktmä-

The award is a coveted quality mark demonstrating the reputation of a company and stands for high practised standards. In a comprehensive study of 2600 family businesses, the F.A.Z – Institute analysed the competence fields of product and service, innovation, sustainability, profitability, management performance and performance as an employer.

Our board is aware of the extraordinary importance of these core fields for the success of the company. “Our focus is on continuously improving performance in these areas. It is not enough for us to excel in one dimension alone. We are glad and proud that we have received this recognition,” stressed Jörg Rieger Ph.D.

Family businesses like RUD are the backbone and support pillar of the German economy. Against this background the F.A.Z – Institute study performed the analysis on the basis of two different sources. The so-called Social Listening method evaluates all texts connected with the search terms involving the companies in question. The primary source of this data is the internet. The data was also fragmented and analysed using artificial intelligence methods. In addition, selected data from the DDW Ranking, the master database of the German economy, was included.



Mehr Größen, neue Möglichkeiten

Unser RUD ACP-TURNADO: Die Produktfamilie wächst weiter.

Als RUD vor zwei Jahren mit dem ACP-TURNADO den ersten zentrischen Anschlagpunkt auf den Markt brachte, rief dieser Aufbruchstimmung und Begeisterung hervor. Konnte man doch mit Fug und Recht vom ersten intelligenten, weil mitdenkenden, Anschlagpunkt der Welt sprechen.

Seine ihn vom Wettbewerb deutlich hervorhebenden Eigenschaften überzeugen daher bis heute Kunden auf der ganzen Welt. Vor allem die Fähigkeit, sich bei Hebevorgängen immer selbstständig in Krafrichtung auszurichten und so ein gefährliches Stehenbleiben des Bügels zu verhindern, macht ihn so einzigartig.

Das Jahr 2021 steht nun ganz im Zeichen der Erweiterung der Produktfamilie auf mehr Größen und somit mehr Anwendungsmöglichkeiten. Den Anfang der neuen Familienmitglieder machen die Größen M36 und M42 sowie 1 1/2" und 1 3/4", die ab sofort erhältlich sind.

Hinter den neuen Größen des RUD ACP-TURNADO steht ein beträchtlicher Entwicklungs- und Innovationsaufwand. Ziel der Ingenieure war es, die anerkannten Vorteile des RUD ACP-TURNADO auf größere Varianten für höhere Tragfähigkeiten zu übertragen. Das erforderte eine neue technische Lösung sowie einen neuen Designansatz mit jetzt innenliegender Federmechanik. Mit den neuen Größen wird ein erster Schritt in weitere Anwendungsmöglichkeiten getan. Zu Beginn des dritten Quartals ist die Komplettierung der Produktfamilie mit Größen bis M100 bzw. 4" geplant.

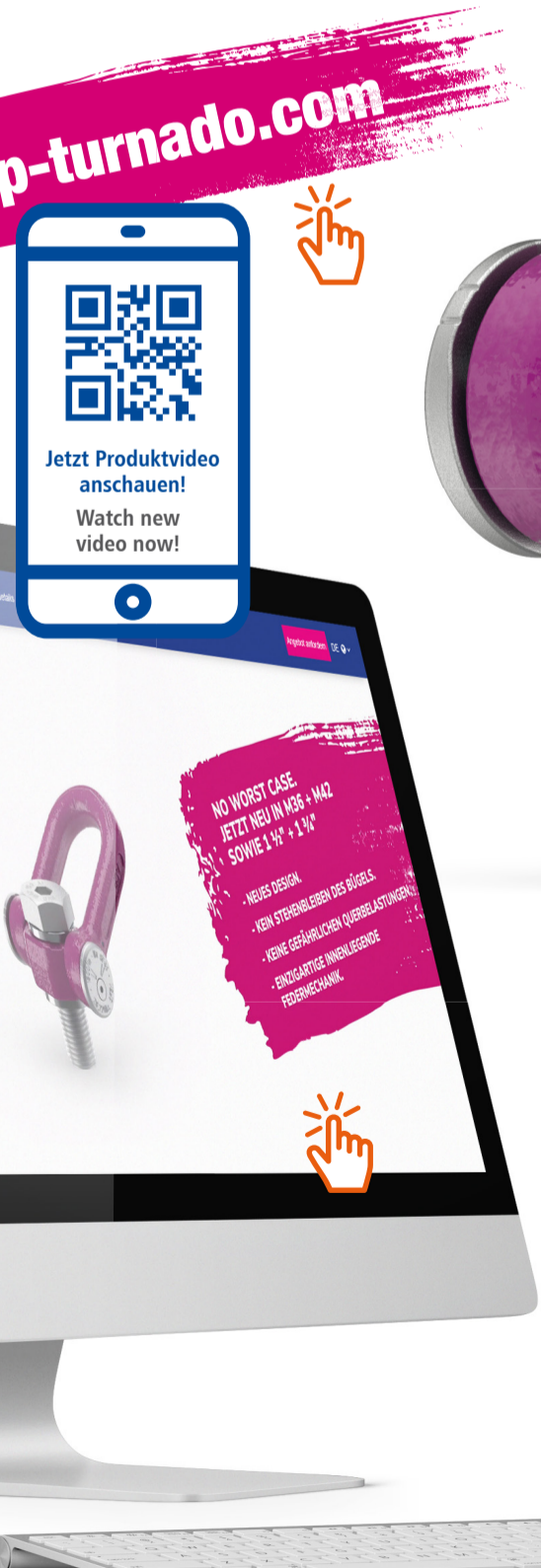
When RUD launched the first centric lifting point, the ACP-TURNADO, on the market two years ago, it created a spirit of optimism and enthusiasm. One could justifiably speak of the first intelligent, thinking, lifting point in the world. Its characteristics, which clearly set it apart from the competition, continue to convince customers all over the world. Above all, the ability to always automatically align itself in the direction of force during lifting operations and thus prevent the lift bale from dangerously coming to a standstill makes it so unique.

The year 2021 is now all about expanding the product family to more sizes and thus more application possibilities. The new family members start with the sizes M36 and M42 as well as 1 1/2" and 1 3/4", which are available now.

There has been considerable development and innovation effort behind the new sizes of the RUD ACP-TURNADO. The engineers' aim was to transfer the recognised advantages of the RUD ACP-TURNADO to larger variants for higher WLLs. This required a new technical solution as well as a new design approach, now with an internal spring mechanism. The new sizes are a first step into further application possibilities. At the beginning of the third quarter, it is planned to complete the product family with sizes up to M100 or 4".

MORE SIZES, NEW POSSIBILITIES

The RUD ACP-TURNADO: the product family continues to grow.



RUD RFID CONNECT IT

DER RUD ACP-TURNADO IN M36 UND M42. FÜR NOCH GRÖßERE LASTEN.

- ▶ Kein Stehenbleiben des Bügels
- ▶ Keine gefährlichen Querbelastungen
- ▶ Innovative Winkelmarkierung
- ▶ Einzigartige innenliegende Federmechanik
- ▶ Integrierter RFID-Transponder für vereinfachte Prüfung
- ▶ Verschleißlinsen zur Prüfung der Ablegereife

THE RUD ACP-TURNADO IN M36 AND M42. FOR EVEN BIGGER LOADS.

- ▶ No stopping of the lift bale.
- ▶ No dangerous transverse loads.
- ▶ Innovative angle marking.
- ▶ Unique internal spring mechanism.
- ▶ Integrated RFID transponder to make checks easier.
- ▶ Wear lenses for checking discard criteria.

Schützt. Hebt. Bewegt.

Weltneuheit

Unser neuer RUD TXP-Textolution-Point.

Bei vielen Hebevorgängen sind die zu bewegendenden Lasten aufgrund ihrer Oberflächenstruktur und Funktion sehr empfindlich und schützenswert.

Ungewollte Berührungen von schweren Ketten, Kettenbauteilen, Schäkeln und anderen Komponenten können hier zu Schäden, Funktionsbeeinträchtigungen und schließlich aufwendigen und kostenintensiven Nacharbeiten führen. Textile Strukturen bieten hier einen gewissen Schutz. Bislang behelfen sich viele Anwender mit Eigenlösungen wie beispielsweise dem Kombinieren von textilen Schlingen und Standardbauteilen wie Schäkeln. Der Nachteil: Textile Schlingen reagieren empfindlich auf Verknotungen, strukturelle Brüche und Knicke sowie andere, nicht bestimmungsgemäße Übergänge von Ösen zu Textil. Es droht eine unkontrollierbare und unvorhersehbare Reduzierung der Tragfähigkeit und führt letztlich zu einem erheblichen Sicherheitsproblem.

Hier setzt RUD mit seiner Weltneuheit an: Mit dem TXP-Textolution-Point verbindet RUD erstmals Textil und Stahl in berechenbarer, geprüfter Art und Weise. Die Neuheit: Garantierte, geprüfte Tragfähigkeiten des Gesamtsystems durch optimierte Übergänge an der Achillesferse, dem Übergang von der Öse am Anschlagpunkt und der Rundslinge.

Dies und weitere Handlingvorteile machen den kurz vor Marktstart stehenden TXP-Textolution-Point zu einer wahren Textolution – einer textilen Revolution mit Anschlagpunkt.

DER TXP-TEXOLUTION-POINT

- ▶ Zuverlässiger Schutz empfindlicher Oberflächen bei Lasten
- ▶ Einmalig: Sicherheit durch garantierte und geprüfte Tragfähigkeit (WLL) für das Gesamtsystem
- ▶ Leicht durch textile High-Tech-Komponente
- ▶ Flexibel im Einsatz und einfaches Handling

THE TXP TEXOLUTION POINT

- ▶ Reliable protection of sensitive surfaces with loads
- ▶ Unique: safety through guaranteed and tested load-bearing capacity (WLL) for the entire system
- ▶ Lightweight due to textile high-tech component
- ▶ Flexible in use and easy to handle

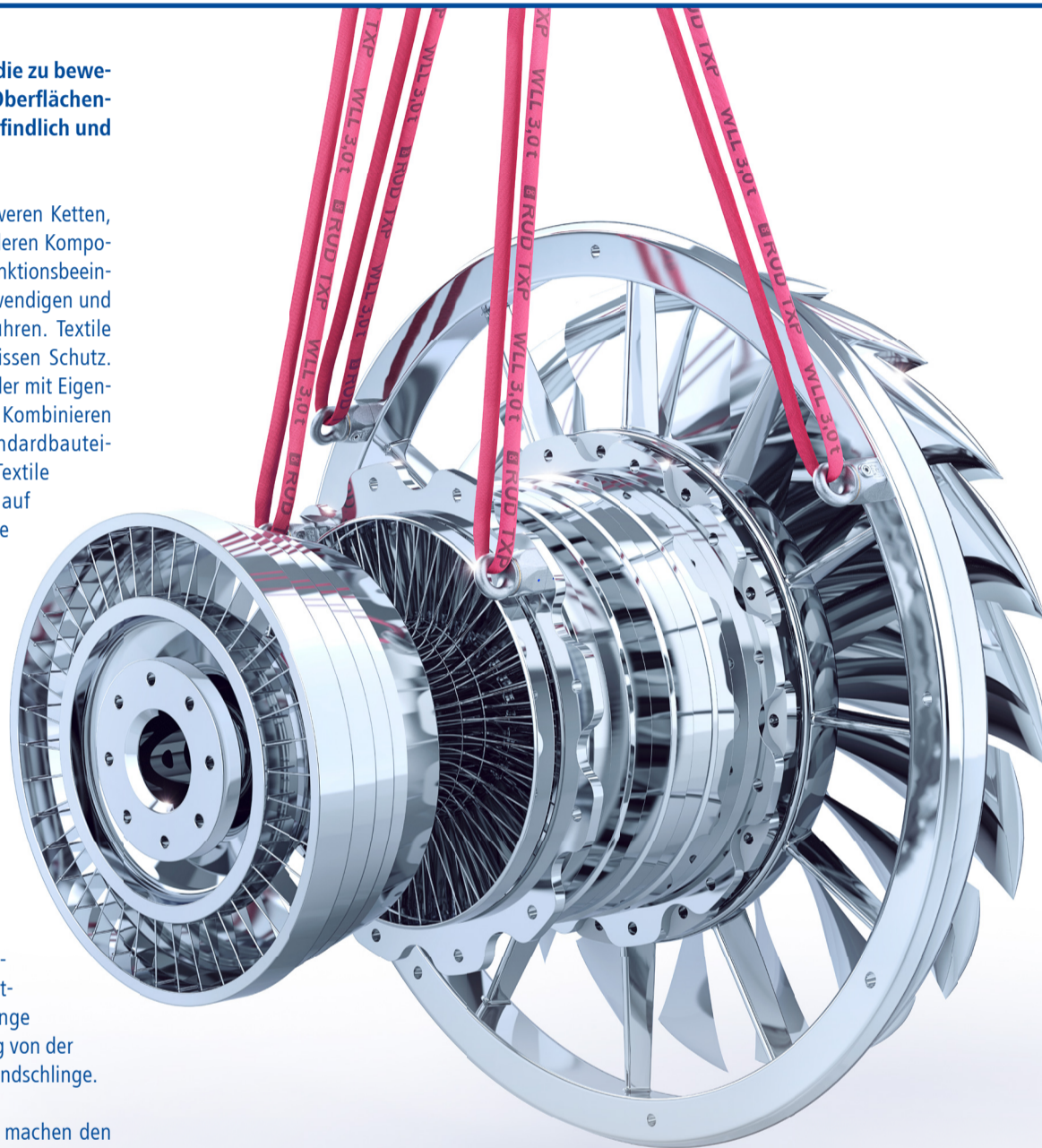
PROTECTS. LIFTS. MOVES.

The new RUD TXP-Textolution-Point.

In many lifting operations, the loads to be moved are very sensitive and worthy of protection due to their surface structure and function. Unintentional contact of heavy chains, chain components, shackles and other components can lead to damage, functional impairments and ultimately to time-consuming and cost-intensive reworking. Textile structures offer a certain degree of protection here. Until now, many users have found their own solutions, such as combining textile slings and standard components like shackles. The disadvantage: textile slings react sensitively to knotting, structural breaks and kinks as well as other transitions from eyelet to textile that are not intended. There is a risk of an uncontrollable and unpredictable reduction in WLL, which ultimately poses a considerable safety problem.

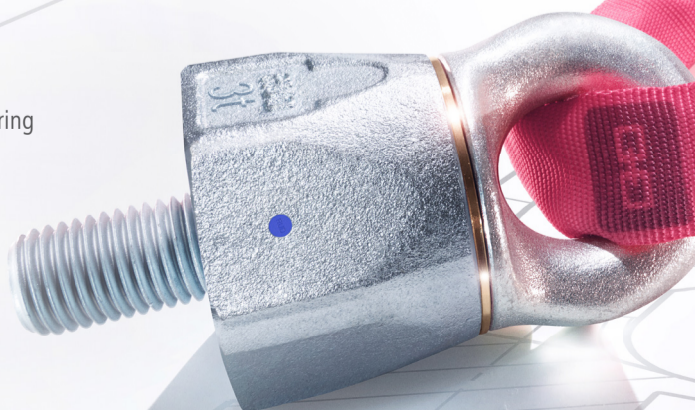
This is where RUD comes in with its world innovation: with the TXP-Textolution-Point, RUD for the first time combines textile and steel in a predictable, tested way. The novelty: guaranteed, tested WLLs of the entire system thanks to optimised transitions at the Achilles' heel, the transition from the eye at the lifting point and the round sling.

This and other handling advantages make the TXP-Textolution-Point, which is about to be launched on the market, a true Textolution – a textile revolution with a lifting point.



Made in Germany

RUD RFID
CONNECT IT



Neue Gesichter, neue Strategien

Interview mit Manuel Pawlak, Vertriebsleiter World Wide, Montierbare Anschlagmittel
INTERVIEW WITH MANUEL PAWLAK, HEAD OF SALES WORLD WIDE, SLING AND LASHING SYSTEMS

“Essentielle Fragen die wir uns dabei zu stellen haben: Where to play and how to win?”

“Zukünftig werden wir noch enger mit unseren Beteiligungsgesellschaften und Partnern in den Dialog treten, um näher am Marktgeschehen zu sein, um dadurch Potenziale zu erkennen und unser Geschäft entsprechend steuern zu können.”

“Essential questions that we have to ask ourselves in the process: Where to play and how to win?”

“In the future, we will enter into an even closer dialog with our affiliated companies and partners in order to be closer to market developments, thereby identifying potential and managing our business accordingly.”



Interview mit Stefan Prötzel, Vertriebsleiter Sonderanwendungen, Montierbare Anschlagmittel
INTERVIEW WITH STEFAN PRÖTZEL, HEAD OF SALES SPECIAL APPLICATIONS, SLING AND LASHING SYSTEMS



“Wir werden die Betreuung unserer Bestandskunden weiter intensivieren um dadurch Geschäfte zu generieren.”

“Wir haben Branchen definiert, die wir in Zukunft systematisch angehen werden, um dort Neukunden für unser bestehendes Anschlag- und Zurrmittelprogramm aufbauen zu können, aber auch um Ansatzpunkte für die Entwicklung neuer Produkte zu finden. ”

“We will intensify the support of our existing customers in order to generate business.”

“We have defined industries that we will systematically approach in order to attract new new customers for our existing range of slings and and lashing equipment program, but also to find opportunities for the development of new products. ”

Der TOOL MOVER PRO in seiner vollen Größe

Mit der Zusammenführung der Fertigung des TOOL MOVER PRO im Werk Aalen kam gleich der nächste erfolgreiche Meilenstein: Der Verkauf eines TM 25/35-64. Mit der maximalen Traglast von 64 Tonnen ist der TM 25/35-64 der Größte seiner Reihe.

Zukünftig sollen mit ihm Rotornaben im Produktionsprozess um 90 Grad gewendet werden, die wichtiger Bestandteil von Windrädern sind. Die Rotornaben sind etwa 4,0 m x 3,0 m x 3,5 m (BxLxH) groß und bis zu 64 Tonnen schwer. Die Handhabung dieser Rotornaben erfolgt somit zukünftig so sicher, effizient und budget- und prozessoptimiert wie nie zuvor. Das stellt nicht nur für die interne Produktion sondern für alle Beteiligten wie Werkstattleiter, Arbeitssicherheitsbeauftragte und Controller eine enorme Entlastung dar.

Die Entscheider freuen sich über die Amortisierung der Investition in sehr kurzer Zeit. Betriebs- und Produktionsleitung profitieren von einer rasanten Verkürzung des Produktionsprozesses. Ein schöner Nebeneffekt sind ein Ergonomievorteil und ein Plus an Arbeitssicherheit ohne Verletzungsgefahr.



THE TOOL MOVER PRO IN ITS FULL SIZE

The next successful milestone came with the changeover of the TOOL MOVER PRO production at the Aalen plant: The selling of a TM 25/35-64. With a maximum load capacity of 64 tons, the TM 25/35-64 is the largest in its series.

In the future, rotor hubs, which are an important part of wind turbines, are to be rotated by 90 degrees with the TOOL MOVER PRO. The rotor hubs are approximately 4.0 m x 3.0 m x 3.5 m (WxLxH) and weigh up to 64 tons. In future, these rotor hubs will be handled in a more secure, efficient, budget and process-optimized manner than ever before. This is not only a huge relief for internal production, but also for everyone involved, such as workshop managers, occupational safety officers and controllers.

The decision-makers are happy about the payback on investment in a short time. The factory and workshop managers benefit from a rapid reduction in production cycle time with an additional ergonomic advantage and an increase in occupational safety without the risk of injury.

Erfolgreiche standortübergreifende Projektarbeit innerhalb der RUD Gruppe

Projekt: K + S Werk Borth: Umrüstung Fabrantrieb Bandanlage auf RUD TECDOS OMEGA Antriebssystem

Im Rahmen eines Besuchstermins konnte der Vertrieb unserer RUD SYSTEM im technischen Dialog eine Projektaufgabe beim Kunden vermitteln und final den Auftrag in der RUD – Gruppe platzieren.

Die Projektaufgabe bestand aus den Schwerpunkten:

- Entwurf und konstruktive Ausführung
- Auswahl und Auslegung der erforderlichen Antriebsselemente
- Entwurf der konstruktiven Lösung und Erarbeitung von Lösungsvarianten
- Fertigung und Lieferung aller notwendigen Komponenten
- Montage und Inbetriebnahme

RUD SYSTEM Breitenworbis übernahm federführend das Engineering, die Planung und Detailkonstruktion sowie die Projektkoordination. RUD Aalen unterstützte mit dem Team der Anwendungstechnik die technische Auslegung der RUD – Komponenten (TECDOS OMEGA 12 und Kettenequipment). RUD H & E Braunschweig fertigte die Stahlbaukomponenten und führte die Montagearbeiten beim Kunden aus. Besonders hervorzuheben ist, dass die standortübergreifende Zusammenarbeit einen positiven Projekterfolg zu verbuchen hat. Synergieeffekte wie Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz be-

reicherten somit im Querschnitt alle Beteiligten. Die GEMEINSAM erfolgreich umgesetzte Projektarbeit (RUD SYSTEM, RUD Aalen und RUD H & E) lässt uns im Hinblick auf weitere gemeinsame Projekte positiv in die Zukunft schauen.

SUCCESSFUL MULTI-LOCATION PROJECT WORK IN THE RUD GROUP

Project: K + S plant Borth: Refitting conveyor system drive to RUD TECDOS OMEGA drive system

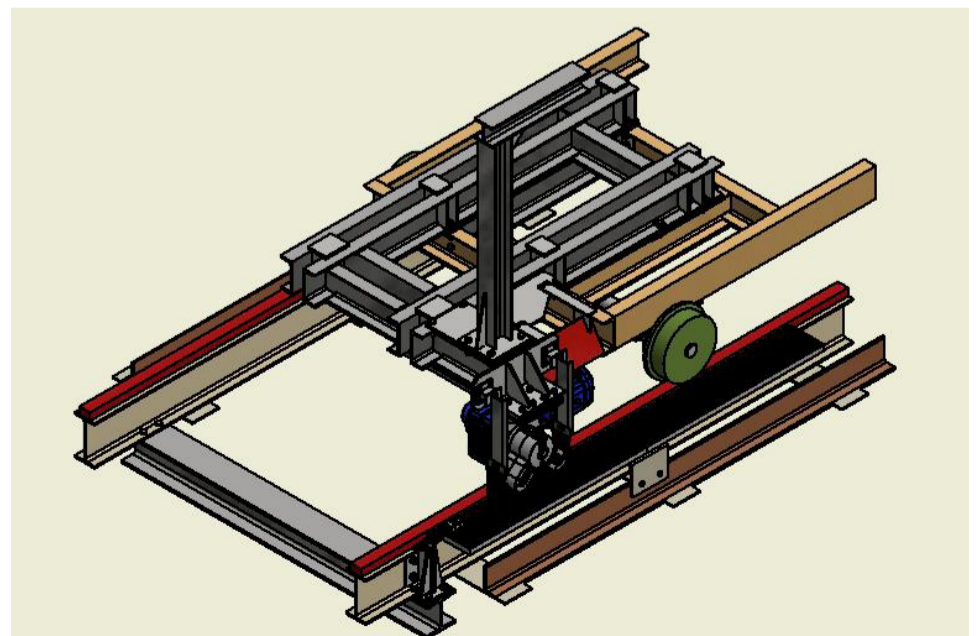
During an arranged visit, Sales was able to broker a project task with the customer for our RUD SYSTEM in a technical dialogue and ultimately was able to place the order in the RUD Group.

The project task consisted of the following focal points

- Design and structural execution
- Selection and design of the required drive elements
- Design and structural solution and development of solution variants
- Production and delivery of all necessary components
- Installation and commissioning

RUD SYSTEM Breitenworbis led the engineering, planning and detailed construction, as well as the project coordination. With its application technology team, RUD Aalen supported the technical design of the RUD components (TECDOS OMEGA 12 and chain equipment). RUD H & E Brunswick manufactured the steel engineering components and carried out the assembly work at the customer's.

In particular, it should be stressed that the multi-location cooperation made a positive contribution to the success of the project. As a cross-section, everyone involved was enriched by synergy effects such as technical, method and social competence. The project work, which was successfully completed TOGETHER (RUD SYSTEM, RUD Aalen and RUD H & E) lets us look to the future positively with regard to more joint projects.



RUD Cockpit im TOOL MOVER PRO

Mit der Neuauflage des TOOL MOVER PRO wird standardmäßig das RUD Cockpit verbaut (ausgenommen TM 08/13-10 und TM 13/13-10).

Durch die automatisierte und kontinuierliche Datenmessung steht dem Kunden stets die Maschinenhistorie zur Verfügung, zu der unter anderem die Kontrolle des Verschleißes von funktionskritischen Bauteilen zählt. Dabei lassen sich nicht nur die Einschalthäufigkeit und Dauer der Maschinennutzung erkennen, sondern auch Leistungsgrenzen und Gefahrensituationen ermitteln.

Der Kunde erhält die validierten Informationen des TOOL MOVER PRO zu jedem Zeitpunkt

und von jedem Ort aus – egal ob im Büro am Desktop-Computer oder unterwegs per Handy oder Tablet. So können Entscheidungen schnell getroffen werden und mögliche Gefahrensituationen verhindert werden. Auch eine Ampelfunktion zeigt den aktuellen Betriebszustand und einen möglichen Not-Stopp in Echtzeit an, sodass schnell reagiert werden kann.

Auf den Dashboards sind ebenfalls die Servicetermine hinterlegt, sodass der nächste Termin im Voraus geplant und dokumentiert werden kann. Dank des RUD Cockpits ist es möglich, Service- und Wartungstermine für den TOOL MOVER PRO faktenbasiert zu planen und auszuführen, um unnötige Reparaturen und Stillstände sowie Gefahrensituationen zu vermeiden.

RUD COCKPIT IN TOOL MOVER PRO

With the new edition of the TOOL MOVER PRO, the RUD cockpit is installed as a standard (except TM 08 / 13-10 and TM 13 / 13-10).

Thanks to the automated and continuous data measurement, the customer always has the machine history available, which includes checking the wear and tear of function-critical components. Not only can the switch-on frequency and duration of machine use be recognized, but also performance limits and dangerous situations can be determined. The customer receives the validated information of the TOOL MOVER PRO at any time and from any place -



whether in the office on the desktop computer or on the go via mobile phone or tablet. In this way, decisions can be made quickly and possible dangerous situations can be avoided. A traffic light function also shows the current operating status and a possible emergency stop in real time, so that one can react quickly.

The service appointments are also stored on the dashboards so that the next appointment can be planned and documented in advance. Thanks to the RUD Cockpit, it is possible to plan and carry out service and maintenance appointments for the TOOL MOVER PRO based on facts in order to avoid unnecessary repairs and downtimes as well as dangerous situations.

Wasserkraftwerk mit TECDOS-Power

140.000 m³ Aushub, 22.000 m³ verbauter Beton, rund 2.500 Tonnen Bewehrung und 25.000 Tonnen Wasserbausteine:

Der Ersatzneubau des Wasserkraftwerks Danzermühl in Laakirchen (Oberösterreich) war und ist ein echtes Mammutprojekt. Dafür hat der Bauherr Heinzl Energy 41 Millionen Euro und zwei einhalb Jahre Bauzeit investiert, bis das neue

Kraftwerk an der Traun 2019 in Betrieb ging. Jetzt fließen 120 m³ Wasser pro Minute durch die beiden Turbinen und erzeugen so 44,8 GWh Strom. Das entspricht einem Jahresstrombedarf von gut 10.000 Haushalten. Überschüssiges Flusswasser hält eine Wehranlage zurück, Schwemmgut ein 240 m² großer Rechen. Damit Wehr- und Kraftwerksanlage effizient arbeiten können, muss die Rechenfläche sauber gehalten werden. Dafür

sorgt eine spezielle Rechenreinigungsanlage der Braun Maschinenfabrik. Angetrieben wird sie mit dem innovativen Ketten-Antriebssystem Tecdos Omega Drive von RUD.

Als Entwicklungspartner für die neuartige Rechenreinigungsanlage von Braun lieferte sie ihr innovatives Antriebssystem Tecdos Omega Drive für drehende und lineare Bewegungen. Der verbauter Antrieb hat eine maximale Zugkraft von 6,5 Tonnen bzw. 65 kN und ein Eigengewicht von 297 kg. Das System fährt im Fall der Wehranlage am Kraftwerk Danzermühl mit zwei Geschwindigkeiten: Bei Volllast 14 m pro Minute und lastfrei 28 m pro Minute. Basis für Tecdos Omega Drive ist eine Hochleistungs-Rundstahlkette, ebenfalls aus dem Hause RUD. So ist das Antriebssystem besonders robust und unempfindlich gegen Schmutz, Sand, Wasser und Eis. Ein Vorteil gegenüber anderen Alternativen wie dem Seil- oder Zahnstangenantrieb.



generating 44.8 GWh of power. That's enough to supply 10,000 households a year with electricity. A weir system holds back surplus river water and floating debris is captured by a mechanical grille that is 240 m² long. The surface of the mechanical grille must be kept clean to ensure that the weir system and power station are able to work efficiently. That is the job of a special grille cleaning system supplied by the company Braun Maschinenfabrik. This system is driven by the Tecdos Omega Drive, RUD's innovative chain drive system.

Working as a development partner for Braun's new mechanical grille cleaning system, the company supplied its innovative Tecdos Omega Drive drive system to handle rotary and linear movements. The drive installed in this project has a maximum tractive force of 6.5 tonnes or 65 kN and it weighs 297 kg. The system now in place at the Danzermühl power station weir system can run at two different speeds: 14 m per minute under full load, and 28 m per minute load-free. The Tecdos Omega Drive system is based on a high-performance round steel chain, also developed by RUD. This makes the drive system especially robust and resistant to dirt, sand, water and ice. That's a major advantage when compared to alternative systems, such as cable drives or rack and pinion drives.

HYDRO POWER PLANT

140,000 m³ of excavation, 22,000 m³ of concrete construction, approx. 2,500 tonnes of reinforcement and 25,000 tonnes of hydraulic construction stone:

The reconstruction of the Danzermühl hydro power plant in Laakirchen (Upper Austria) was and is truly a mammoth project. Heinzl Energy, the developer, invested 41 million Euros and spent two and a half years on construction, before the new power plant on the River Traun was commissioned in 2019. Now, 120 m³ of water flows through the two turbines every minute,



Welcher Bad-Typ bist du?

Unsere virtuelle 3D-Badausstellung

Großzügiges Raumangebot oder doch eher kleines Schlauch-Badezimmer? Gedeckte, natürliche Farben, Marmor oder eher auffällige Fliesen? Altbau oder neue Penthouse-Wohnung? Welcher Bad-Typ bist du?

In unserer virtuellen Badausstellung stellen wir verschiedene barrierefreie Bäder für jeden Geschmack vor. Über einen 3D-Showroom gelangt der User in unterschiedliche Bäder und kann sich diese im wahrsten Sinne des Wortes von oben bis unten anschauen und auch in den entlegensten Winkel blicken. Eine wunderbare Möglichkeit, unsere Produkte (fast) hautnah zu erleben. Aber überzeugt euch selbst von unseren barrierefreien Badezimmern mit Style und klickt auf www.erlau.com/virtuelle_badausstellung.html

WHICH BATHROOM TYPE ARE YOU?

Our Virtual 3D Bathroom Exhibition.

Do you prefer generous space or a small tube bathroom? Do you like muted, natural colours, marble, or eye-catching tiles? Old building or new penthouse flat? Which bathroom type are you?

In our virtual bathroom exhibition, we present various accessible bathrooms for every taste. Via a 3D showroom, the user can enter different bathrooms and literally look at them from top to bottom and see even the remotest corner. A wonderful opportunity to experience our products (almost) up close. But see our accessible bathrooms with style for yourself and click www.erlau.com/virtuelle_badausstellung.html



Liegen und verweilen

Füße hoch. Pause machen. Abschalten.

Unsere neue Outdoor-Liege „Solaris“ der Marke Erlau überzeugt mit modernem Design und bequemer Liegefläche in ergonomischer Form. Das drehbare Metallgestell sorgt für besondere Stabilität und trotz dank spezieller Beschichtung äußeren Widrigkeiten wie Nässe, Hitze oder Kälte. Die Holzbelattung gibt der Liege eine schöne, warme Optik und macht das Liegen sehr bequem. Ob im Stadtpark, auf dem Firmengelände oder im Freibad: „Solaris“ macht immer eine gute Figur. Erhältlich ist unsere neue Liege ab Frühjahr 2021.

LIE DOWN AND TAKE YOUR TIME

Put your feet up. Take a break. Switch off.

Our new “Solaris” outdoor lounger by Erlau convinces with its modern design and comfortable ergonomically shaped lying surface. The swivelling metal frame ensures particular stability and, thanks to its special coating, defies external adversities such as wetness, heat or cold. The wooden covering gives the lounger a



beautiful, warm look and makes it very comfortable to lie on. Whether in the city park, on the company grounds or at the outdoor pool: “So-

laris” always cuts a fine figure. Our new lounger will be available from spring 2021.

Interview mit unserem neuen IT Leiter

Die RUD Insider Redaktion im Gespräch mit RUDs neuem CIO (Chief Information Officer) Daniel Aichele

Daniel, Du bist bereits seit drei Jahren als Prozessmanager in der RUD Familie tätig. Seit Beginn des Jahres bist Du unser neuer CIO (Chief Information Officer) in der RUD Gruppe. Wo siehst Du die Herausforderungen Deiner neuen Aufgabe?

Daniel Aichele: Kurz- bis mittelfristig stellt uns die aktuelle COVID-19-Situation vor große Aufgaben. Hier gilt es die Handlungsfähigkeit aller Bereiche gerade im Hinblick auf mobiles Arbeiten und Digitalisierung sicherzustellen. Verstärkter Support für mobil arbeitende Mitarbeiter, Bereitstellung von Infrastruktur (Laptops, Handys,...) sind nur einige Punkte unseres Leistungsangebotes. Natürlich gilt es in diesen Zeiten, die Zukunft nicht aus dem Auge zu verlieren. Hier ist eine Neuausrichtung unserer Prozess- und IT-Landschaft absolut notwendig. Vernetzung und digitale Kollaboration, auch mit unseren Geschäftspartnern, wird noch mehr an Bedeutung gewinnen.

Welche konkreten Maßnahmen hast Du im Auge?

Daniel Aichele: Die ersten großen Projekte haben wir im letzten halben Jahr angestoßen. Konkret haben wir jetzt im Januar mit dem Projekt CAD Upgrade und der Optimierung der Versandsysteme begonnen. Mit diesen mehrheitlich technischen Projekten werden weitere Optimierungen in unserer Prozesslandschaft möglich sein. Natürlich arbeiten wir parallel an weiteren Digitalisierungsprojekten wie die

Einführung der Instandhaltung im SAP und Visualisierung unserer Leistungsdaten in der Produktion. Im Bereich Infrastruktur werden wir im neuen Geschäftsjahr mit der Implementierung der neuen Kommunikationsplattform Microsoft Office 365 starten. Das ist eine Mammutaufgabe, die im ersten Moment einfach erscheint, wir müssen hier Kommunikation und Zusammenarbeit neu denken!

Was sind die Erfolgsfaktoren für diese Projekte?

Daniel Aichele: Im Vordergrund steht der Mensch! Mir ist sehr wichtig, gemeinsam und offen den digitalen Wandel anzugehen. Mir persönlich ist der 360-Grad-Ansatz ein großes Anliegen, es hilft keinem an einer einzelnen Schraube zu drehen, während das Gesamtgefüge aus den Fugen gerät. Es ist wichtig, alle Faktoren und Auswirkungen im Auge zu behalten um gemeinsam zum Ziel zu gelangen.

Jetzt haben wir über Deine Herausforderungen bei RUD gesprochen, was charakterisiert denn den Menschen Daniel Aichele?

Daniel Aichele: Ich bin verheiratet und lebe in der Nähe von Ulm. In „normalen“ Zeiten bin ich gerne skifahrend, kletternd und wandernd in den Bergen unterwegs. Aufgrund dieser Leidenschaft engagiere ich mich in der Bergwacht als Bergretter, Rettungssanitäter sowie Ausbilder für Notfallmedizin.



THE RUD INSIDER EDITORIAL TEAM TALKS TO RUD'S NEW IT MANAGER (CHIEF INFORMATION OFFICER) DANIEL AICHELE

Daniel, you have already been working as a process manager in the RUD family for three years. Since the beginning of the year, you have been our new CIO in the RUD Group. Where do you see the challenges of your new task?

Daniel Aichele: In the short to medium term, the current COVID-19 situation is presenting us with major tasks. Here, we must ensure the ability of all areas to act, especially with regard to remote working and digitalisation. Increased support for employees working remotely, provi-

sion of infrastructure (laptops, mobile phones,...) are only a few points of our range of services. Of course, in these times it is important not to lose sight of the future. A realignment of our process and IT landscape is absolutely necessary. Interconnectivity and digital collaboration, also with our business partners, will become even more important.

What specific measures do you have in mind?

Daniel Aichele: We have initiated the first major projects in the last six months. Specifically, we started the CAD upgrade project and the optimisation of the shipping systems in January. These mainly technical projects will enable us to further optimise our process landscape. Of course, we are working in parallel on other digitalisation projects such as the introduction of maintenance in SAP and the visualisation of our performance data in production. In the area of infrastructure, we will start in the new financial year with the implementation of the new Microsoft Office 365 communication platform. This is a mammoth task that seems simple at first – we must rethink communication and collaboration here!

What are the success factors for these projects?

Daniel Aichele: The focus is on people! It is very important to me to approach the digital transformation together and openly. Personally, the 360-degree approach is a big concern for me; tightening a single bolt while the whole structure is coming apart at the joints doesn't help anyone. It's important to keep all factors and effects in mind and work together to reach the goal.

Now we have talked about your challenges at RUD, what characterises Daniel Aichele as a person?

Daniel Aichele: I am a married man and I live near Ulm. In „normal“ times I enjoy skiing, climbing and hiking in the mountains. Because of this passion, I am involved in the mountain rescue service as a mountain rescuer, paramedic and trainer for emergency medicine.



Fit für den Wandel

Die Lash + Lift Gruppe stellt sich neu auf.



Die in Deutschland und Österreich erfolgreich agierende gemeinsame Handelsorganisation von RUD und SpanSet hat sich große Ziele gesetzt.

Digitalisierte Prozesse, mehr Kundennähe, schnellere und flexiblere Lieferfähigkeit, individuelle innovative Sonderlösungen und ein dies abrundendes Dienstleistungsangebot auf höchstem Niveau. Dazu braucht es neben Visionen, Zielen und kompetenten Einheiten vor allem: Eine starke, große Gruppe. Eine starke neue Marke. Mit dem RUD Marketingleiter Jürgen Grubmüller wurde konsequenterweise eine Bereichsleitung Marketing für die Lash + Lift eingesetzt. In Personalunion mit seiner Funktion als Vorstand für Marketing und Business Development beim internationalen Händlerverbund SIP wird er diese Entwicklung mit vorantreiben. „In einem ersten Schritt“, so Jürgen Grubmüller, „ist es von großer Bedeutung, die entsprechenden Strukturen zu schaffen, Silos aufzuweichen und grundlegende Prozesse für Synergieerzeugung und verbesserter Kooperation zu etablieren. Mit einer Kombination aus digitalen und analogen Marketingansätzen gilt es dann vor allem zwei Ziele zu erreichen: Die Marke zu stärken und auf Basis eines Lead Managementsystems aktiv Kundenkontakte anzubahnen, weiterzuentwickeln und die Qualität der Kundenerfahrungen an den Kontaktpunkten zum Unternehmen zu optimieren.“

Als ersten Schritt der neuen Gruppenstrategie sind die drei bislang unter ihren bisherigen Namen agierenden Tochterunternehmen ABZ, Tul-Tec und Schickhoff ab dem 01.04.2021 offiziell Teil der Lash + Lift Gruppe und firmieren dann auch namentlich dementsprechend.

FIT FOR CHANGE

The Lash + Lift Group is repositioning itself.

The joint trading organisation of RUD and SpanSet, which operates successfully in Germany and Austria, has set itself ambitious goals. Digitalised processes, increased customer proximity, faster and more flexible delivery, tailored innovative special solutions and a range of services rounding this off at the highest level. In addition to visions, goals and competent units, this requires above all a strong, large group. A strong new brand. With Jürgen Grubmüller, RUD's Head of Marketing, a divisional marketing manager was consequently appointed for Lash + Lift. In personal union with his function as board member for marketing and business development at the international dealer association SIP, he will help drive this development. „As a first step,“ says Jürgen Grubmüller, „it is of great importance to create the appropriate structures, to soften silos and to establish fundamental processes for synergy generation and improved cooperation. With a combination of digital and analogue marketing approaches, there are two main goals to be achieved: strengthen the brand and, on the basis of a lead management system, actively initiate and develop customer contacts and optimise the quality of the customer experience at the points of contact with the company.“

As a first step in the new group strategy, the three subsidiaries ABZ, Tul-Tec and Schickhoff, which have been operating under their previous names, will officially become part of the Lash + Lift Group from 1 April 2021 and will then also operate under the same name.



- | | |
|---------------------------|--------------------|
| A. Berlin | F. Oelsnitz/Vogtl. |
| B. Braunschweig | G. Ramstein |
| C. Friedburg (Österreich) | H. Soest |
| D. Lübeck | I. Übach-Palenberg |
| E. Niepars | |



Lash + Lift Gruppe: Neue Standorte

Wir gratulieren unserem Lash + Lift Team zum erfolgreichen Bezug und der offiziellen Eröffnung ihrer neuen Räumlichkeiten in Reinfeld bei Lübeck, strategisch ideal direkt an der A1 gelegen, ganz herzlich. Die Lash + Lift Gruppe ist bekanntermaßen unsere kontinuierlich wachsende RUD Anschlagmittel-Tochter und ein prosperierendes Joint Venture Unternehmen von uns und unserem Partner SpanSet.

Unterm Dach einer über 1200 m² großen Gesamtfläche befinden sich nun in Reinfeld logistisch optimierte Lagerflächen, modernste Büro- und Trainingsseminar-Räumlichkeiten, eine ergonomisch optimierte Werkstatt zum einen für Anschlagmittel-Montage als auch für den Anschlagmittel-Service sowie repräsentative Produkt-Präsentationsflächen.

Unser Geschäftsführer Jörg Rieger, Ph.D. fasste es bei der Eröffnung und offiziellen Schlüssel-

übergabe Mitte Dezember wie folgt trefflichst zusammen: „Hochachtung an das gesamte Lash + Lift Lübeck Team: ein weiterer wichtiger strategischer Meilenstein ist erfolgreich vollbracht. Die Lash + Lift Gruppe reiht sich in toto in eine lange Perle erfolgreicher RUD Anschlagmittel Tochterunternehmen und Beteiligungen ein, die als jeweils lokale technische Kompetenz-Center mit einem strategischen Fokus auf Anwendungstechnik und ganzheitliche Lösungseinsätze die jeweiligen Marktpotenziale für die RUD Anschlagmittelprodukte so effektiv und effizient wie möglich erschließt.“

NEW PREMISES OF OUR LASH + LIFT, LÜBECK SITE

We would like to congratulate our Lash + Lift team on the successful relocation and official opening of their new premises in



Unser Geschäftsführer Jörg Rieger, Ph.D. und Niederlassungsleiter Lars Schulz bei der Schlüsselübergabe für die neuen Räumlichkeiten unseres Lash + Lift Standorts Lübeck
Our Managing Director Jörg Rieger, Ph.D., and Branch Manager Lars Schulz handing over the keys for the new premises of our Lash + Lift, Lübeck site

Reinfeld, Lübeck; a strategically ideal location directly on the A1 motorway. As you know, the Lash + Lift Group is our continuously growing RUD lifting means subsidiary and a prospering joint venture company between us and our partner SpanSet.

Under the roof of a total area of over 1200 m² in Reinfeld, there are now logistically optimised storage areas, the most modern office and training seminar rooms, an ergonomically optimised workshop for both lifting means assembly and service, as well as representative product presentation areas. Our Managing Director, Jörg Steffen Rieger, Ph.D., summed it up perfectly at the opening and official handover of the keys in mid-December: "Kudos to the entire Lash + Lift

Lübeck team: another important strategic milestone has been successfully achieved. The Lash + Lift Group joins a long line of successful RUD lifting means subsidiaries and holdings, each of which is a local technical competence centre with a strategic focus on application technology and holistic solution deployment, opening up the respective market potential for RUD lifting means products as effectively and efficiently as possible."



Im logistisch günstig und zentral gelegenen Gewerbegebiet Veltenhof, Braunschweig (Niedersachsen) hat unser aufstrebendes und dynamisches Team der lokalen Lash + Lift Niederlassung seine neuen Büro- und Werkstattträumlichkeiten bezogen.

Dieser strategische Meilenstein ermöglicht weitere organisatorische und prozessfokussierte Optimierungen und ermöglicht es dem dortigen technischen Kompetenzzentrum für RUD und SpanSet, Anschlagmittelsysteme noch fokussierter und effektiver in Diensten unserer Kunden

und deren Potenziale zu stehen. Der ganzheitliche Lösungsansatz zu einem vernünftigen Preis-Leistungs-Gefüge steht dabei im Mittelpunkt des proaktiven Gestaltens von Niederlassungsleiter Thomas Borchers mit Team.

LASH + LIFT GROUP: NEW LOCATION

In the logistically ideal and centrally situated Veltenhof business park, Brunswick (Lower Saxony), our ambitious and dynamic team at



von links / from the left: Jörg Rieger Ph.D., Thomas Borchers (Niederlassungsleiter / branch manager), Alexander Heuchert (Außendienst / field sales), Benjamin Franke (Prüftechniker / testing engineer)

Auf dem Bild fehlt / not shown in this picture: Jens Kauß (Prüftechniker / testing engineer)

the local Lash + Lift branch office has moved into its new office and workshop premises.

This strategic milestone facilitates additional organisational and process-focused optimisations and allows the local technical competence centre for RUD and SpanSet to provide its lash-

ing systems even more focused and efficiently for our customers and their potential. The holistic solution at a reasonable price-performance structure is the focal point of the proactive arrangement by branch manager Thomas Borchers and his team.



KURZ UND BUNT



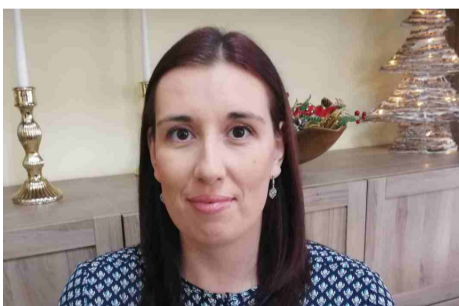
Wir begrüßen Herrn René Heimlich als neuen Geschäftsführer unserer RUD System in Breitenworbis. Er ist Nachfolger von Herrn Lothar Pfaff, der uns weiterhin als Berater zur Verfügung stehen wird. Wir wünschen Herrn Heimlich einen guten Start in seiner neuen Position und stets ein erfolgreiches Händchen.

We welcome Mr René Heimlich as the new Managing Director of our RUD System in Breitenworbis. He succeeds Mr Lothar Pfaff, who will remain at our disposal as a consultant. We wish Mr Heimlich a good start in his new role and the best of luck at all times.



Wir begrüßen Herrn Christian Dyksik als neuen kaufmännischen Leiter unserer RUD-Schöttler Umformtechnik GmbH in Hagen-Haspe sehr herzlich. Er vervollständigt das operative Führungsteam vor Ort. Einer seiner Aufgabenschwerpunkte wird die Revitalisierung der technischen Qualitätsmarke RUD-Schöttler gegenüber allen direkten Drittkundenpotenzialen sein.

We warmly welcome Mr Christian Dyksik as the new commercial manager of our RUD-Schöttler Umformtechnik GmbH in Hagen-Haspe. He completes the operative management team on site. One of his main tasks will be the revitalisation of the technical quality brand RUD-Schöttler with respect to all direct third-party customer potentials.



Wir beglückwünschen Carla Pinto zu ihrer neuen Ernennung als Direktorin unserer RUD-Manibe Tochterunternehmung in Portugal's Hauptstadt Lissabon. Diese lokale technische Kompetenzeinheit entwickelt die Marktpotentiale für unsere RUD-Anschlagmittel und Förderanlagen / Drive Systems Produkte in einem ganzheitlichen Lösungsansatz im interessanten Markt Portugals.

Congratulations to Carla Pinto on her new appointment as Director of our RUD-Manibe subsidiary in Portugal's capital Lisbon. This local technical competence unit develops the market potentials for our RUD slings and conveyor/drive systems products in a holistic solution approach in Portugal's exciting market place.

RUD SpanSet Ungarn



Unterm eigenen Dach befinden sich ein repräsentativer Produktshowraum, genug Büroräumkapazität, Räumlichkeiten für Kundenschulungen und das Seminarwesen sowie vor

RELOCATION TO THE NEW COMPANY HEADQUARTERS

Our RUD SpanSet sling distribution subsidiary in Hungary's capital Budapest moved into our new premises after many hours of hard work by the entire team.

Unsere RUD SpanSet Anschlagmittelvertriebtochterunternehmung in Ungarns Hauptstadt Budapest konnte nach vielen Stunden Fleißarbeit des gesamten Teams unsere neuen Räumlichkeiten beziehen.



Unser RUD Geschäftsführer Jörg Rieger Ph.D. und die Leiterin der Administrative von RUD SpanSet Cecilia Sipos, Ungarn beim Soft Opening
Our RUD Managing Director Jörg Rieger Ph.D. and RUD SpanSet Hungary administrative manager Cecilia Sipos at the soft opening



allem ergonomisch optimierte Lagerräumlichkeiten inklusive einer sehr effizient angeordneten großzügigen Werkstatt.

Wir gratulieren dem Team von Geschäftsführer Laszlo Vigh und seiner administrativen Leiterin Cecilia Sipos sehr herzlich zu diesem Meilenstein unserer erfolgreichen RUD SpanSet Teamkollegen im interessanten Markt Ungarn!

Under our own roof, we have a representative product showroom, sufficient office space, rooms for customer training and seminars and above all ergonomically optimised storage facilities including a very efficiently arranged spacious workshop. We congratulate Managing Director Laszlo Vigh's team and his administrative manager Cecilia Sipos very warmly on this great milestone of our successful RUD-SpanSet colleagues in the exciting Hungarian market!

RUS Zerspanungstechnik



Geschäftsführender Mitgesellschafter Andreas Steffen ist stolz auf die hohe Kreativität und Effizienz seines Teams.
Managing partner Andreas Steffen is proud of the high creativity and efficiency of his team.

Ein Palettenregal aus eigener Konstruktion erweitert die Produktionskapazität unserer Tochter RUS Zerspanungstechnik GmbH.

Angebunden an eine Mazak HCN 5000 wurde durch die zugehörige Installation eines Nullpunktspannsystems die Rüstzeit der Maschine um ein vielfaches reduziert. Dies ermöglicht eine noch flexiblere Fertigung unserer erfolg-

reichen ROV-Hook, Automatikhaken und Maxi-Verkürzungsklauen. Natürlich helfen dabei auch unsere RUD VRS STARPOINT Ringschrauben, das Handling beim Rüstvorgang zu vereinfachen. Der nächste logische Schritt einer Automation ist bereits in Planung.

RUS ZERSPANUNGSTECHNIK

A pallet rack of our own design expands the production capacity of our subsidiary RUS Zerspanungstechnik GmbH.

Connected to a Mazak HCN 5000, the associated installation of a zero-point clamping system has reduced the machine's set-up time many times over. This enables even more flexible production of our successful ROV-Hook, automatic hooks and maxi shortening claws. Of course, our RUD VRS STARPOINT eyebolts also help to simplify handling during the set-up process. The next logical step of automation is already being planned



RENFROE Hebeklemmen

Von den Vorteilen und dem Kundennutzen der RENFROE Hebeklemmen mehr als überzeugt, gründete RUD Ketten bereits 2019 eine auf diesen Produktbereich spezialisierte Vertriebstochter für den europäischen Markt.

Die so entstandene HanSol GmbH profitiert über sein Mutterhaus somit auch von dessen enormer Kompetenz und Erfahrung im Bereich der Hebertechnologie und der Lastaufnahmemittel und ermöglicht mit seinem umfassenden Vertriebsnetz zudem noch mehr Nähe zum Kunden.

Die angebotene Standard-Produktpalette umfasst die gängigsten Hebeklemmen mit unterschiedlichen Traglasten für vertikale und horizontale Hebevorgänge. Doch auch für sehr spezielle oder besonders schwere Lasten hat HanSol jederzeit ein passendes RENFROE Produkt zur Hand, welches bei Bedarf durch eine Sonderanfertigung realisiert wird. In enger Zusammenarbeit mit den Ingenieuren von J.C. RENFROE erarbeitet HanSol so für ihre Kunden auch Lösungen bei hochindividuellen Anforderungen.

Alles in allem vertreibt die HanSol GmbH somit als exklusiver Vertriebspartner ein sehr hochwertiges Produkt auf dem europäischen Markt, welches nicht zuletzt durch die nun rund 80-jährige Firmengeschichte von J.C. RENFROE weltweit ein hohes Ansehen genießt.

RENFROE CLAMPS FOR LIFTING SOLUTIONS

More than convinced of the advantages and customer benefits of RENFROE lifting clamps, in 2019 RUD Ketten founded a sales subsidiary specialising in this product area for the European market.

The resulting HanSol GmbH benefits from its parent company's huge expertise and experience in the field of lifting technology and load handling equipment and, with its comprehensive sales network, enables it to be even closer to its customers.

The standard product range on offer includes the most common lifting clamps with different lifting capacities for vertical and horizontal lifting operations. However, for very specific or particularly heavy loads, HanSol has a suitable RENFROE product to hand at all times, which is realised as a result of a special production if necessary. In close cooperation with the J.C. RENFROE engineers, we develop solutions for our customers' highly individual requirements.

As a result, overall HanSol GmbH as the exclusive distribution partner sells a very high-quality product on the European market, which not least because of the roughly 80-year company history of J.C. RENFROE enjoys a great reputation globally.

- ↳ robust und langlebig
- ↳ lebenslange Garantie
- ↳ hoher Sicherheitsfaktor
- ↳ große Anzahl garantierter Lastwechsel
- ↳ alle Teile austauschbar
- ↳ Druckknopfverriegelung als zusätzliches Sicherheitsfeature
- ↳ 80 Jahre Erfahrung
- ↳ mehr als 500.000 verkaufte Klemmen weltweit

- ↳ robust & long-lived
- ↳ lifetime warranty
- ↳ high safety factor
- ↳ large number of guaranteed load changes
- ↳ all parts can be replaced
- ↳ pushbutton lock as additional safety feature
- ↳ 80 years' experience
- ↳ more than 500,000 clamps sold worldwide

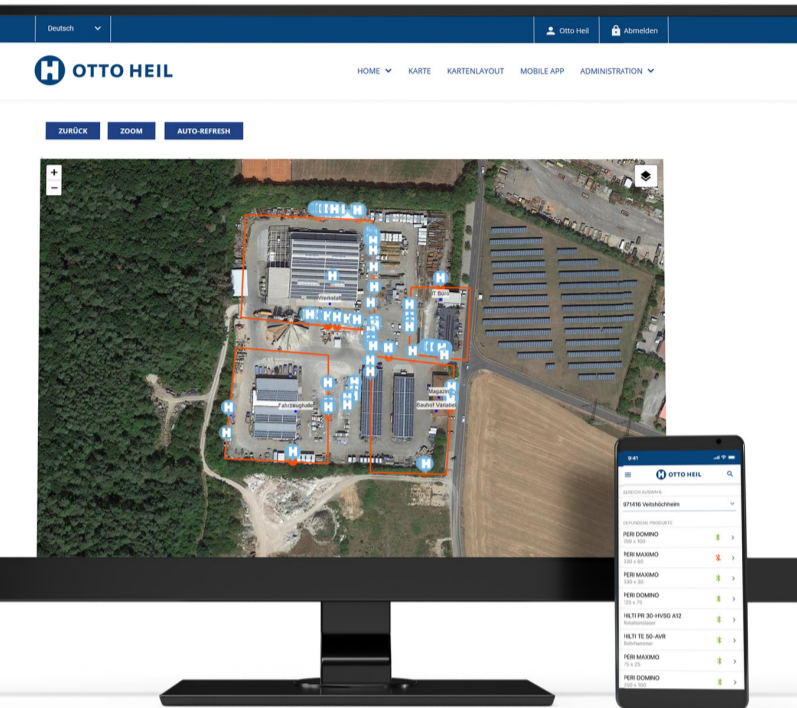


www.hansol-group.com



Digitaler Bau als Lösung

Die SYFIT GmbH im Gespräch mit dem Prokuristen der Otto Heil GmbH & Co. KG Joachim Fella



Vergessene Schalttafeln auf Baustellen, kein genauer Überblick über vorhandenes Material und ein veraltetes Lieferscheinwesen – vor diesen Herausforderungen stand das Unternehmen Otto Heil GmbH & Co. KG. Mithilfe der Lösung Digitaler Bau, einer Webdatenbank und Bluetooth Beacons, können die Gerätschaften nun automatisiert nachverfolgt werden. Durch die clevere Digitalisierungslösung gehören die genannten Probleme nun der Vergangenheit an. In diesem Interview spricht der Digitalisierungsdienstleister SYFIT GmbH mit dem Prokuristen Joachim Fella.

Herr Fella, welche besonderen Herausforderungen gab es in Ihrem Unternehmen, bevor Sie mit der Lösung Digitaler Bau gearbeitet haben?

Joachim Fella: Wir hatten Schwierigkeiten mit unserem alten Lieferscheinwesen. Das heißt, es kamen nicht alle Lieferscheine zuverlässig in der Logistik an. Dies hat dazu geführt, dass Geräte noch auf einer Baustelle verbucht waren, die gar nicht mehr dort waren. Außerdem wollten wir jetzt mit einem Neukauf eigener Schalung unsere Bestandsführung optimieren. Speziell wenn bei der Räumung der Baustellen kein Polier mehr anwesend war, kam es zu Ungenauigkeiten beim Schreiben der Lieferscheine.

Wie wurden diese Herausforderungen durch den Digitalen Bau gelöst?

Joachim Fella: Durch die Einführung des Systems Digitaler Bau können wir den genauen Standort unserer Geräte einsehen und können

so den „Faktor Mensch“ ausschließen. Das macht es unserer Disposition leichter, die Geräte bedarfsgerecht zu verteilen und führt zu einer höheren Planbarkeit. Weiterhin haben wir so einen schnellen Überblick über unsere Schalung.

Inwieweit konnten Sie eine positive Veränderung feststellen, beispielsweise durch weniger Materialkosten und Personalkosten?

Joachim Fella: Unser Gerätestand stimmt nun immer exakt und wir müssen keine zusätzlichen Geräte anmieten,

obwohl auf einer anderen Baustelle noch Alternativen vorhanden wären. Außerdem entfällt nun die Zeit, in der Mitarbeiter die Lieferscheine ausfüllen müssen und die jährliche Inventur wird deutlich vereinfacht. Das spart natürlich kostbare Arbeitszeit.

Welche Hürden mussten im Vorfeld genommen werden, in Bezug auf Infrastruktur und Akzeptanz der Mitarbeiter?

Joachim Fella: Am Anfang standen unsere Mitarbeiter der Lösung Digitaler Bau skeptisch gegenüber. Diese neue Vorgehensweise greift zu einem gewissen Grad in bestehende Prozesse ein. Allerdings haben sie die Vorteile sehr schnell erkannt und arbeiten nun gerne mit dem neuen System.

Welche Zukunftsaussichten gibt es in Bezug auf den Ausbau der Lösung, Herr Fella? Kann die Lösung auch auf andere Bereiche in Ihrem Unternehmen ausgeweitet werden?

Joachim Fella: Im nächsten Schritt soll es möglich sein, eine Bestandsverfolgung zu ermöglichen sowie den jeweiligen Geräten Handbücher digital zu hinterlegen. Zudem soll die digitale Elektroprüfung angegangen werden. Möglichkeiten gibt es viele.

Wie empfanden Sie die Zusammenarbeit mit der SYFIT? Sind Ihnen Besonderheiten im Gegensatz zu eventuellen vorherigen Projekten aufgefallen?

Joachim Fella: Die Zusammenarbeit mit der SYFIT GmbH war stets kompetent, lösungsorientiert und aufgrund von kurzen Dienstwegen immer zielführend. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

INTERVIEW QUESTIONS DIGITAL CONSTRUCTION

Forgotten formwork panels on construction sites, no exact overview of available material and an outdated delivery note system – these were the challenges facing Otto Heil GmbH & Co. KG. With the help of the Digitaler Bau solution, a web database and bluetooth beacons, the equipment can now be tracked automatically. Thanks to the clever digitalisation solution, the aforementioned problems are now a thing of the past. In this interview, the digitalisation service provider SYFIT GmbH talks to authorised signatory Joachim Fella.

Mr Fella, what particular challenges did your company face before you started working with the Digitaler Bau solution?

Joachim Fella: We had difficulties with our old delivery note system. This meant that not all delivery notes arrived reliably in the logistics department. This led to equipment still being booked to



Joachim Fella

Joachim Fella: Our equipment inventory is now always exactly right and we don't have to rent additional equipment, even though alternatives would still be available on another construction site. In addition, there is no longer any time for staff to fill in delivery notes and the annual stocktaking is much easier. This, of course, saves valuable working time.

What hurdles had to be overcome in advance, in terms of infrastructure and employee acceptance?

Joachim Fella: At the beginning, our employees were sceptical about the Digitaler Bau solution. This new approach interferes with existing processes to a certain extent. However, they very



a construction site that was no longer there at all. In addition, we now wanted to optimise our inventory management with a new purchase of our own formwork. Especially when a foreman was no longer present when the construction sites were cleared, there were inaccuracies when writing delivery notes.

How were these challenges solved by Digitaler Bau?

Joachim Fella: By introducing the Digitaler Bau system, we can see the exact location of our equipment and can thus eliminate the „human factor“. This makes it easier for our scheduling department to distribute the equipment according to demand and leads to greater plannability. Furthermore, we have a quick overview of our formwork.

To what extent have you noticed a positive change, for example through lower material costs and personnel costs?

quickly recognised the advantages and are now happy to work with the new system.

What are the future prospects in terms of expanding the solution, Mr Fella? Can the solution be extended to other areas in your company?

Joachim Fella: In the next step, it should be possible to enable inventory tracking and to digitally store manuals for the respective devices. In addition, digital electrical testing is to be tackled. There are many possibilities.

How did you find the cooperation with SYFIT? Have you noticed any special features in contrast to previous projects?

Joachim Fella: The cooperation with SYFIT GmbH has always been competent, solution-oriented and, due to short official channels, always expedient. We look forward to our continued collaboration.



Über SYFIT: Die Syfit GmbH mit Sitz in Aalen versteht sich als Digitalisierungsdienstleister. Zum Produktportfolio gehören Lösungen unter anderem die „digitale Betriebsmittelprüfung AYE-D.NET“, der „digitale Bau“ oder auch das „Stellplatzmanagement“ für beispielsweise die Hymer Gruppe.

About SYFIT: Syfit GmbH, based in Aalen, sees itself as a digitalisation service provider. Its product portfolio includes solutions such as „digital equipment testing AYE-D.NET“, „digital construction“ and „parking space management“ for the Hymer Group, for example.

Ohne sie läuft nichts

Ein häufig unterschätzter und wenig Beachtung findender Prozess ist die Sicherstellung der Versorgung des Werkes mit Hilfs- und Betriebsstoffen. Dies wird immer dann erst wirklich bewusst, wenn einer dieser wesentlichen Stoffe fehlt und zu Störungen im Betriebsablauf führt.

Im Gegensatz zu den Rohstoffen und Zulieferteilen, bei denen Stücklisten und fast immer Planungen über die zu fertigenden Produkte und damit über den Bedarf vorliegen, gibt es dies für die Hilfs- und Betriebsstoffe nicht. Um die Verfügbarkeit und einen schnellstmöglichen Zugriff zu gewährleisten, werden diese Artikel bestandsgeführt. Die Disposition und Bestellung dieser Artikel erfolgt anhand der Verbrauchsdaten. Somit wird die Versorgung des Betriebes – von der Produktion über die Logistik bis hin zur Verwaltung – sichergestellt. Im RUD Werk Unterkochen ist Frau Balle, gemeinsam mit den Kollegen des Zentrallagers MWL 2, für die Bewirtschaftung des HBS Lagers verantwortlich.

Insgesamt werden in unserem HBS-Lager weit über 1.500 verschiedene Artikel, vom Magnetventil bis zu den verschiedenen Ölen, disponiert und gelagert. Die Versorgung der Produktion und weiterer Abteilungen erfolgt zu festen Öffnungszeiten des HBS-Lagers. Nachdem wir aber in der Produktion im 3-Schichtbetrieb arbeiten, muss über den gesamten Tag zumindest eine Notversorgung sichergestellt sein.

In Zeiten von COVID-19 ist die Versorgung der Kollegen mit den notwendigen Hygieneartikeln wie Mund-/Nasenschutzmasken, Desinfektions-

mitteln, Papier- und Stofftüchern eine wichtige zusätzliche Aufgabe und von zentraler Bedeutung. Auch die Ausgabe der Artikel erfolgt stets unter Einhaltung der Abstands- und Hygiene-Maßnahmen, damit eine reibungslose Versorgung der Mitarbeiter mit diesen „unscheinbaren, aber wesentlichen Artikeln“ sichergestellt wird.

Die Kollegen leisten somit zusätzlich einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung Ihrer Gesundheit und Eindämmung der Pandemie.

NOTHING WORKS WITHOUT THEM

A process that is often underestimated and receives little attention is ensuring that the plant is supplied with auxiliary and operating materials. This only really becomes apparent when one of these essential materials is missing and leads to disruptions in the operating process.

In contrast to raw materials and vendor parts, for which parts lists and almost always planning about the products to be manufactured and thus about the demand are available, this does not exist for auxiliary and operating materials. In order to ensure availability and the fastest



possible access, these items are kept in stock. The disposition and ordering of these articles is done on the basis of the consumption data. This ensures the supply of the company – from

production to logistics to administration. At the RUD plant in Unterkochen, Ms Balle is responsible for the management of the HBS warehouse together with her colleagues from the central warehouse MWL 2.

In total, well over 1,500 different articles, from solenoid valves to various oils, are planned and stored in our HBS warehouse. The supply of the production and other departments takes place at fixed opening hours of the HBS warehouse. However, since we work in 3 shifts in production, at least an emergency supply must be ensured throughout the day.

In times of COVID-19, supplying colleagues with the necessary hygiene items such as mouth/nose masks, disinfectants, paper and cloth wipes is an important additional task and of central importance. The distribution of the articles is also always carried out in compliance with the social distancing and hygiene measures, so that a smooth supply of the staff with these “inconspicuous but essential articles” is ensured.

The colleagues thus make an additional important contribution towards maintaining your health and containing the pandemic.

10 Auszubildende starteten bei RUD in die Zukunft

Am 1. September 2020 begrüßten wir unsere 10 neuen Auszubildenden im Rahmen der jährlich stattfindenden Willkommenstage. Durch das abwechslungsreich und spannend gestaltete Begrüßungs- und Kennenlern-Programm wurden bereits in der ersten Woche die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung geschaffen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen unseren Auszubildenden alles Gute.

10 APPRENTICES START THEIR FUTURE AT RUD

On 1 September 2020, we welcomed our 10 new apprentices as part of the annual Welcome Days. The varied and exciting welcome and get-to-know-you programme created the best conditions for a successful apprenticeship right from the first week. We are looking forward to a successful collaboration and wish our trainees all the best.



Festliche Übergabe des renommierten Trude Eipperle Rieger-Förderpreises 2020



In einem etwas kleineren, streng Corona-konformen, aber überaus festlichen Rahmen fand im Spätherbst 2020 unsere Trude Eipperle Rieger-Preisverleihung auf Schloss Kapfenburg bereits zum 15. Mal statt.

Mezzosopran Niamh O'Sullivan und Bassbariton Jakob Schad durften die begehrte Auszeichnung bei der abendlichen Preisverleihung im Trude Eipperle Rieger-Festsaal in Empfang nehmen. In der vorangegangenen Laudatio auf die Preisträger dankte Akademiedirektor Erich Hacker ausdrücklich den Initiatoren der Trude Eipperle



Gratulieren der Siegerin und dem Sieger (von links): der Pianist Marcello Amaral, Landrat Dr. Joachim Bläse, Landrat a. D. Klaus Pavel, Preisträger Jakob Schad, Preisträgerin Niamh O'Sullivan, Konzernchef Dr. Hansjörg Rieger, Direktor Erich Hacker.
 Congratulating the winner (from left to right): pianist Marcello Amaral, District Administrator Dr. Joachim Bläse, former District Administrator Klaus Pavel, winner Jakob Schad, winner Niamh O'Sullivan, Group CEO Dr. Hansjörg Rieger, Director Erich Hacker.

Rieger-Stiftung, nämlich unserer Unternehmerfamilie Rieger und insbesondere unserem Seniorchef Dr. Hansjörg Rieger. Die geladenen Gäste kamen anschließend in den Genuss einer überaus gekonnten Gesangsvorführung beider Preisträger, die deren Talent bestätigte und auch, dass sie absolut würdevolle Preisträger sind.

Der scheidende Landrat Pavel ließ noch einmal die vergangenen Veranstaltungen Revue passieren und gab der Hoffnung Ausdruck, dass noch viele weitere Veranstaltungen in diesem festlichen Rahmen stattfinden werden.

Wir können als RUD Betriebsfamilie stolz sein mit der Initiative des Trude Eipperle Rieger-Preises einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen

Kulturleben auf der Ostalb und weit darüber hinaus beizutragen. Der Trude Eipperle Rieger-Preis ist mittlerweile zu einer festen Institution und Einrichtung im Kulturleben Ostwürttembergs geworden.

CELEBRATORY HANDOVER OF THE RENOWNED TRUDE EIPPERLE RIEGER AWARD 2020

In a somewhat smaller, strictly corona-secure but nevertheless celebratory setting, our Trude Eipperle Rieger Award ceremony was held in late autumn 2020 in Schloss Kapfenburg for the 15th time.

Mezzosoprano Niamh O'Sullivan and bass baritone Jakob Schad were able to accept the coveted award at the evening's ceremony in the Trude Eipperle Rieger-Festsaal. In the address to the winners, Academy Director Erich Hacker expressly thanked the initiators of the Trude Eipperle Rieger Foundation, namely our company family Rieger and in particular our senior partner Dr. Hansjörg Rieger. The invited guests then enjoyed an exceedingly expert performance by the two winners, who confirmed their talent and also the fact that they are absolutely wonderful winners.

The outgoing district administrator Pavel reviewed the previous events and expressed his hope that many more events will be held in this festive setting.



As the RUD company family we can be proud of our important contribution to cultural life in the Ostalb area and farther away with the Trude Eipperle Rieger Award initiative. The Trude Eipperle Rieger Award has become a permanent institution and organisation in the cultural life of East Württemberg.

Otto Rieger-Preis 2020

Im Rahmen der alljährlichen IHK-Bestenehrung übergab unser Geschäftsführer Jörg Rieger Ph.D. auch den Otto Rieger-Preis 2020. Preisträgerin ist dieses Jahr Frau Bianca Setzer aus Essingen, die als beste kaufmännische Auszubildende - Kauffrau im Groß- und Außenhandel - ist und ihre Ausbildung bei der Firma Omega-Sorg in Essingen absolviert hat.

Herr Rieger erläuterte in seiner Laudatio das gesellschaftliche Anliegen der Otto Rieger-Stiftung: die Etablierung eines tatkräftigen Nachwuchses in unserer Heimat Ostwürttemberg, der den Otto Rieger-Förderpreis in Höhe von 2.000,- € zu nutzen weiß mit Fleiß, Ehrgeiz und Leistungswillen. „Sie, liebe Frau Bianca Setzer, beweisen uns allen, dass sich fester Wille und Durchhaltevermögen einfach lohnen, aber auch der Glaube an sich selbst“, so Herr Rieger in seiner Laudatio.

OTTO RIEGER PRIZE 2020

As part of the annual IHK best trainee award ceremony, our Managing Director Jörg Rieger Ph.D. also presented the Otto Rieger Award 2020. This year's winner is Ms Bianca Setzer from Essingen, who is the best commercial trainee – commercial specialist in wholesale and foreign retailer – and who completed her training at the Omega-Sorg company in Essingen.

In his laudation, Mr Rieger explained the social concern of the Otto Rieger Foundation: to establish an energetic new generation in our home region of Ostwürttemberg who know how to use the Otto Rieger sponsorship award of €2000 with diligence, ambition and the will to achieve. "You, dear Ms Bianca Setzer, prove to us all that firm will and perseverance simply pay off, but so does the belief in oneself", said Mr Rieger in his laudatory speech.



Aus dem Leben unserer Betriebsfamilie

From our Corporate Family



HOCHZEITEN / WEDDINGS

- 14.08.2020
Sarah Riedelsheimer und Achim Hornung
- 22.08.2020
Eric Bux und Lisa Rong
- 25.09.2020
Hubert Fürst und Carola Remmele
- 26.09.2020
Sina Hügler und Benjamin Dürrich
- 30.10.2020
Alexander Maier und Sabrina Christiane Graf
- 07.11.2020
Raimund Hauber und Christa Andritzke
- 09.01.2021
Elena Zühlsdorf und Dennis Lachnit
- 12.02.2021
Lukas Tsipas und Franziska Erhard
- GEBURTEN / BIRTHS**
- 03.09.2020
Jule Franziska, Tochter von Benedikt Neugebauer
- 26.09.2020
Lukas, Sohn von Alexander Wambold
- 26.10.2020
Julia, Tochter von Mohammad Jammoul
- 11.11.2020
Liano, Sohn von Nicole Reinhardt

- 13.11.2020
Leotrim, Sohn von Fitim Cukaj
- 17.11.2020
Emilia, Tochter von Can Emecan
- 18.11.2020
Lilly, Tochter von Thomas Eckel
- 03.12.2020
Rocca, Tochter von Daniel Franz
- 10.02.2021
Julius, Sohn von Umut Demiröz

RUHESTAND / RETIREMENT

- 01.06.2020
Dorothea Rathgeb nach 41 Dienstjahren
- 01.07.2020
Hubert Ebel nach 41 Dienstjahren
- 01.07.2020
Wolfgang Kommer nach 40 Dienstjahren
- 01.01.2021
Heidi Ehinger nach 22 Dienstjahren
- 01.01.2021
Hans-Peter Fröhlich nach 48 Dienstjahren
- 01.01.2021
Josef Reiger nach 44 Dienstjahren
- 01.03.2021
Klaus Schäffauer nach 46 Dienstjahren
- 01.03.2021
Karl-Heinz Utz nach 31 Dienstjahren

VERSTORBENE / DECEASED

- 12.08.2020
Franz Krammer im Alter von 93 Jahren
- 30.08.2020
Franz Beuther im Alter von 59 Jahren
- 13.08.2020
Alois Dolderer im Alter von 76 Jahren
- 17.09.2020
Gerhard Grupp im Alter von 80 Jahren
- 28.09.2020
Otto Ringel im Alter von 74 Jahren
- 07.10.2020
Pietro Chillura im Alter von 75 Jahren
- 03.12.2020
Karl Brack im Alter von 88 Jahren
- 05.12.2020
Helmut Mill im Alter von 84 Jahren
- 12.12.2020
Manfred Löffler im Alter von 72 Jahren
- 24.12.2020
Heinrich Fröhlich im Alter von 96 Jahren
- 30.12.2020
Joachim Rother im Alter von 88 Jahren
- 02.01.2021
Wilhelm Stockhausen im Alter von 89 Jahren
- 04.01.2021
Axel Trick im Alter von 81 Jahren



Impressum / Imprint

Herausgeber / Publisher:



RUD Ketten
Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
Friedensinsel
73432 Aalen/Germany
Tel.: +49 (0)7361 504-0
Fax: +49 (0)7361 504-1450
info@rud.com

Redaktion / Editors: Marina Grupp

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.
The editorial staff reserve the right to abridge or revise articles as necessary.

Bilder / Images: RUD Marketing & PR, fotolia.com



Search for „RUD Ketten“



www.rud.com